



Astronomische Informationen für Mitglieder und Freunde des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut. Informationstelefon: 07662 8297, www.astronomie.at



Jahresrückblick 2011 – Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

von Erwin Filimon

Mitglieder:

Zum Jahresende 2011 hatte unser Verein 418 Mitglieder. Es gab 15 Neubetriebe und 12 Austritte/Ausschlüsse aus dem Verein. Leider waren zum Jahresende noch 29 Mitglieder mit ihrem Mitgliedsbeitrag 2011 im Rückstand. 35 sehr aktive Mitglieder sind im Vereinsvorstand 2011/2012 vertreten.

Das lesen Sie in dieser Ausgabe:

Jahresbericht 2011	1 - 4
Astronomieworkshop	5
Mars	6
Führungsprogramm 2012	7
Feuerkugel über Österreich	8
Mitgliederwerbung	8

Sternwarte Gahberg

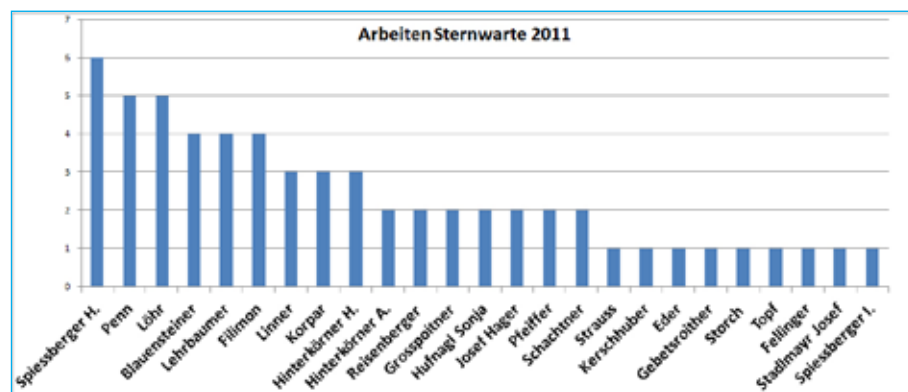
2011 wurden **20 Führungen mit 830 Besuchern** auf der Sternwarte abgehalten. Wir freuen uns über rund 3.700 € Ertrag aus den Sternwarteführungen für unsere Vereinskasse.

Die meisten Besucher kamen zur Führung am 25. August 2011 – 134 Personen. Die Führung am 20. August 2011 war mit 122 Personen ebenfalls sehr gut besucht. (2010 hatten wir 14 Führungen mit 760 Besuchern und ca. 2.700 € an Einnahmen)

Sehr gefreut haben wir uns, dass **38 Mitglieder im Führungsteam mitgeholfen haben**. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung. Die Mitglieder machen die Führungen unentgeltlich und erhalten auch keine Fahrtkostenunterstützung. Diese Mitglieder nehmen zum Teil beträchtliche Anfahrtszeiten auf sich. Unser Team kommt aus:

Altmünster, Seewalchen, Frankenmarkt, Pinsdorf, Wels, Lenzing, Vöcklabruck, Ohlsdorf, Desselbrunn, Schörfling, Sattledt, Neuhofen a.d. Krems, Attnang-Puchheim, Steyr, Lichtenberg, Wallern, Bad Ischl, Hofkirchen a.d. Trattnach, Linz, Kematen a.d. Krems, Wendling, Regau, Pichl bei Wels, Gampern, Schwanenstadt, Wilhering.

Harald Strauß mit Teleskop - oder umgekehrt?

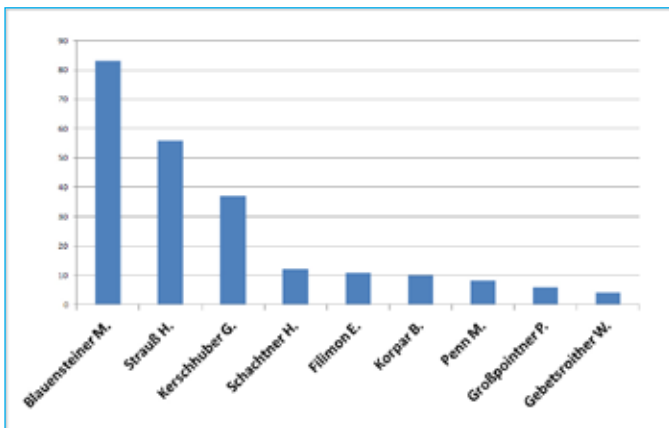


Jahresrückblick 2011 (Forts.)

2012 sind 26 öffentliche Führungen auf der Sternwarte Gahberg geplant, die Termine sind in dieser Astro-Info enthalten. Die Herbst- und Winterführungen haben sich bewährt und werden daher auch weitergeführt.

Sternwartennutzung 2011

Insgesamt wurde die Sternwarte an 102 Nächten genützt (ohne die Sternwartenführungen) Fast jede klare Nacht wurde fotografiert. Hauptnutzer ist Markus Blauensteiner, der 83 Nächte auf der Sternwarte im Einsatz war. Für ihn wird es eine große Erleichterung werden, wenn er 2012 die Teleskope nicht mehr auf der AD-6 auf- und abbauen muss, sondern die neue Schiebedachhütte neben Günter Kerschhuber nutzen kann. Die beiden Fotografen müssen rund 1 bis 1 ½ Stunden Aufbauarbeit leisten bis sie fotografieren können. Wenn beide die Schiebedachhütte nützen können, fällt diese Zeit weg und kann für die Fotografie genützt werden.



2011 nützten insgesamt 19 Mitglieder die Sternwarte, rund die Hälfte davon nur 1 bis 2mal.

Harald Strauss mit 56 Nächten und Günter Kerschhuber mit 37 Nächten sind weitere Mitglieder, die oft auf der Sternwarte anzutreffen sind. Hannes Schachtner und Erwin Filimon arbeiten hauptsächlich im Remote-Betrieb mit ihren Geräten in der Schiebedachhütte.

Wir erwarten eine Steigerung der Sternwartennutzung durch das „Freiwerden“ der AD-6 Montierung bzw. dem Montierungskasten von Günter Kerschhuber und der

Aufstellung der Montierung von Dr.Bressler, insbesondere von Astrofotografen, die mit digitalen Spiegelreflexkameras fotografieren.

25 Mitglieder haben sich an den Arbeiten auf der Sternwarte Gahberg beteiligt. Am 2. April 2011 hatten wir einen größeren Arbeitseinsatz, bei dem Bäume und Sträucher als Vorarbeit für den geplanten Zubau entfernt wurden. Wie bei den Führungen haben wir auch bei den Arbeiten auf der Sternwarte ein starkes Team – ich danke allen unseren Helfern.

Leider musste der geplante Zubau auf das Jahr 2012 verschoben werden, da die Baugenehmigung sich verzögert hatte und erst kurz vor Weihnachten ausgestellt wurde.

Geplant ist, den Zubau 2012 bis zum Herbst fertigzustellen. Wir hoffen dabei auf die aktive Mithilfe unserer Mitglieder bei den Arbeitseinsätzen.

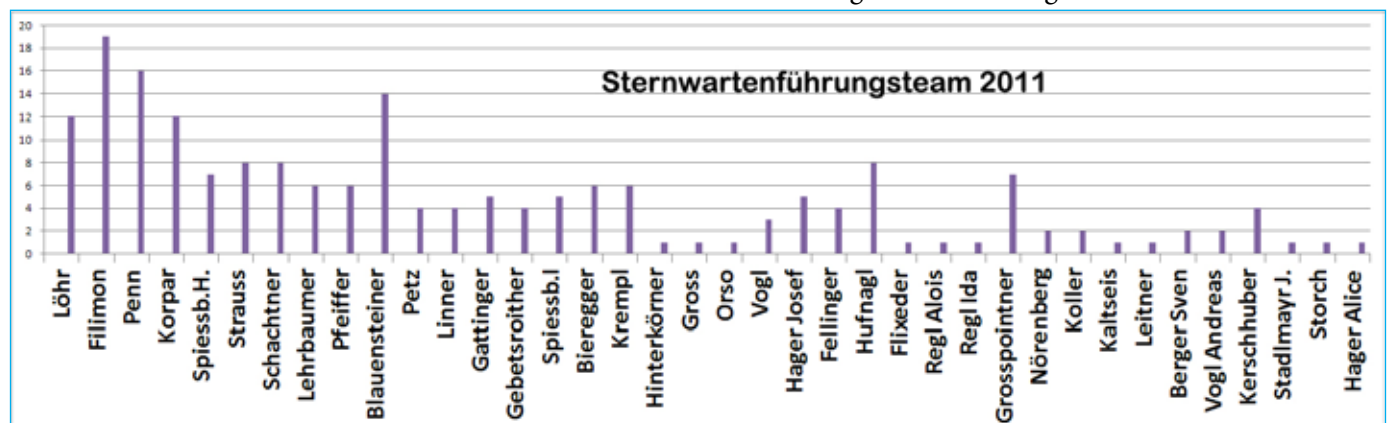
Wir suchen eine Haustür und Hilfe bei Maurerarbeiten.

Insbesondere suchen wir noch einen Maurer für den Sternwartenrundbau und ev. zwei gebrauchte Eingangstüren für die Sternwartengebäude. Wenn hier jemand helfen kann, bitte mit Erwin Filimon unter filimon@astronomie.at oder Handy 0664-3720422 in Verbindung setzen.

Ein Rückblick auf die besonderen astronomischen Ereignisse im Jahr 2011:

Die partielle Sonnenfinsternis am 4. Jänner 2011 bot besonders unseren Astrofotografen schöne Fotomotiv. Leider war die Sonnenfinsternis von der Sternwarte Gahberg aus durch Nebel gestört und jeweils nur wenige Minuten war die teilverfinsterte Sonne zu sehen. Viel erfolgreicher waren unsere Mitglieder, die im Atterseegebiet mobil unterwegs waren und sehr schöne Stimmungsaufnahmen von Landschaft mit Nebel und Sonnenfinsternis machen konnten.

Bestes Wetter gab es bei der Beobachtung der Mondfinsternis am 15. Juni 2011. Schwierig gestaltete sich nur die Beobachtung und Auffindung des verfinsterten Mondes



in der Dämmerungsphase. Bilder von Mitgliedern unter diesem Link: www.astronomie.at/Scripts/show-news.asp?NewsId=266 Die Mondfinsternis am 10. Dezember 2011 fiel am Gahberg dem Wetter zum Opfer.

Neues im Jahr 2011

DI Robert Hochwimmer hat mit Jahresanfang 2011 seine private **Kuppelsternwarte an unseren Verein übergeben**. Wir haben die Kuppelsternwarte an Peter Grosspointner aus Bad Ischl als Privatgeräteplatz vergeben, der seine astronomische Beobachtungsstation in Bad Ischl aufgeben musste.

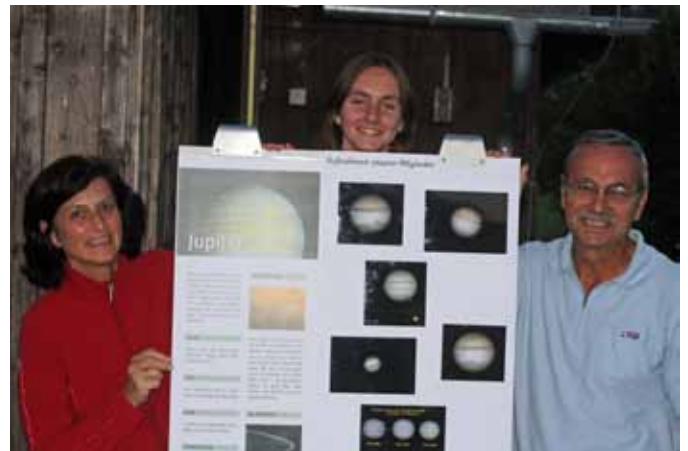


Aus dem Nachlass unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes **Dr. Martin Bressler** aus Seewalchen haben wir 2011 eine schwere **Eigenbaumontierung samt einem Newton Teleskop angekauft**. Peter Grosspointner wird die Montierung 2012 verbessern und umbauen und die Montierung soll als Außengerät unseren Astrofotografen zur Verfügung gestellt werden. Peter Grosspointner hat dazu seinen grünen Schutzkasten von der Station Bad Ischl dem Verein zur Verfügung gestellt.

Für das Vereins-**C11-Teleskop** wurde ein **Motorfocus** angekauft. Im alten Aufenthaltsraum wurde eine **Teleskopablage** eingerichtet, um die zahlreichen Geräte in geordneter und übersichtlicher Form lagern zu können. Die Hauptarbeit hat Jürgen Lehrbaumer geleistet – herzlichen Dank für die Hilfe. Zur AD-6 Montierung und zur Meade-Säule wurden Netzwerkverbindungen gelegt. Markus Blauensteiner hat eine Taukappenheizung für die Flatfieldkamera gespendet- besten Dank. Bis zum April 2012 bleibt das C-11 Teleskop in der Sternwartenkuppel montiert. Damit können unsere Mitglieder unabhängig von der AD-6 Montierung Mars-Beobachtungen und Aufnahmen machen.

Unser Team, das unsere astronomische Kinderweltaus-

stellung im Schloss Walchen betreut, hat nicht nur die Kinderwelt-Astronomieausstellung weiter ausgebaut und verbessert, sondern auch begonnen, die **Foto- und Ausstellungstafeln auf der Sternwarte Gahberg** zu erneuern. Danke dafür an Sonja Hufnagl, Alois und Ida Regl, Manfred Penn, Hans und Anneliese Hinterkörner und Jürgen Lehrbaumer.



Der **Astronomieworkshop 2011** war mit 80 Teilnehmern wieder sehr erfolgreich. 15 Teilnehmer waren erstmals dabei und 2 sind beim Workshop dem Verein als Mitglieder beigetreten.

Im Sommer 2011 hat **Dr. Alois Regl**, die **Gestaltung der Vereinszeitung Astro-Info neu übernommen**. Wir danken Dr. Gert Kroner, der die Vereinszeitung 15 Jahre lang gestaltet hat.

Unsere astronomische DVD – der **CCD-Guide, ist im Jahr 2011 völlig neu überarbeitet worden**. Ein Team um Bernhard Hubl hat sich der Aufgabe gewidmet, den CCD-Guide völlig neu aufzubauen. Dazu war professionelle Hilfe nötig und der Verein hat 2.000 € zur Verfügung gestellt, damit die Datenbanken und der Viewer für die DVD neu entwickelt werden konnten. Unser Mitglied **Bernhard Hubl** hat hier sehr viel Zeit investiert, damit dieses Projekt verwirklicht werden konnte – ein ganz großes Danke dafür von uns. Danke aber auch an das Team, das ihn dabei unterstützt hat: Rolf Löhr, Herbert Walter, Harald Strauss, Markus Blauensteiner, Wolfgang Leitner, Hannes Bachleitner, Günter Kerschhuber

Die Fertigstellung ist bereits erfolgt – es gibt nun im März eingehende Tests und gegen Ende April werden wir die DVD veröffentlichen.

Das 2010 fertiggestellte **Projekt „Sterntaufe“ von Robert Orso** läuft problemlos voll automatisiert ab. Rund 1700 Sterntaufen sind im Jahr 2011 hinzugekommen und wir haben uns über den Betrag von 1.100 € sehr gefreut, den wir an Sterntaufen-Spenden erhalten haben.

Unsere **Bildergalerie auf der Homepage** wurde 2011 um 115 Bilder erweitert. Nunmehr sind dort 2433 Astronomiebilder von 54 Mitgliedern veröffentlicht. 10

Jahresrückblick 2011 (Forts.)

neue Mitglieder haben 2011 die Berechtigung erhalten, ihre Bilder einzuspielen. Wer noch keinen Zugang hat und seine Bilder auch einspielen möchte, melde sich bitte bei Robert Orso unter ro@astronomie.at

Das Projekt **All-Sky-NachtwebCam** wurde von **Hannes Schachtner abgeschlossen und im Sommer 2011 in Betrieb genommen.**

Über einen Lichtsensor passt sich diese CCD-Kamera den Gegebenheiten an und liefert sowohl am Tag als auch in der Nacht über einen Meteoritenortungskameraspiegel eine Gesamthimmelsübersicht. Der Spiegel ist beheizt und das Bild der NachtwebCam wird auf unserer Homepage veröffentlicht und alle 5 Minuten erneuert. Damit ist es unseren Fotografen übers Internet möglich, zu beurteilen, wie die Sichtbedingungen am Gahberg sind. Viele aus unserem Sternwartenteam haben längere Anfahrtszeiten und daher ist das zusätzlich zu den Daten unserer Wetterstation eine sehr gute Möglichkeit, die Beobachtungsbedingungen am Gahberg abzufragen. Da die Aufnahmen gespeichert werden, ist auch eine Auswertung bei allfälligen Feuerkugeln oder Polarlichterscheinungen möglich.

Erwin Filimon hat sein Projekt der All-Sky-DSLR ebenfalls im Sommer 2011 abgeschlossen und in Betrieb genommen. Dabei wird remote von der Sternwarte aus mit einer digitalen Spiegelreflexkamera (ausgestattet mit einem Peleng-Fisheye) an klaren Nächten fortlaufend fotografiert. Das Gerät ist unter einer heizbaren Acrylglaskuppel eingebaut. In den Wintermonaten werden rund 1.000 bis 1.100 Aufnahmen pro Nacht gemacht. Seit Sommer 2011 wurde an 71 Nächten fotografiert. Rund 40.000 Aufnahmen wurden bisher gemacht und mehrere Feuerkugeln sind aufgenommen worden. Ein besonderer Erfolg war die **Fotografie eines Polarlichtes in der Nacht von 24./25. Oktober 2011**, das kein Beobachter hier visuell gesehen hat. Aus den Aufnahmen konnte ein eindrucksvoller Zeitrafferfilm zusammengestellt werden.

Die Aufnahmen werden mit den Aufnahmen unseres Mitgliedes Hermann Koberger jun. aus Fornach ausgetauscht, der ebenfalls vollautomatische Kameras zur Feuerkugelfotografie laufen hat.

Unsere **Monatstreffen** (normalerweise jeden ersten Freitag im Monat im Gasthof Goldenes Schiff (Frickh)) waren sehr gut besucht und bildeten einen wesentlichen Be-



All Sky DSLR und Nachtwebcam

standteil unseres Vereinslebens. 2011 gab es zwei besondere Gäste mit Vorträgen – der **Präsident von TWAN – der Iraner Babak Tafreshi im März** und der **australische Astronom David Malin im Oktober**. Vermittelt hat uns die Beiträge Johannes Stübler, der österr. Koordinator von „AWB“ – **Astronomers Without Borders**. Wir haben die Idee dieser weltweiten Vereinigung von Astronomen gut gefunden und sind daher dieser Vereinigung beigetreten.

Unsere Vorhaben für das kommende Jahr 2012

Hauptziel ist die **Errichtung der neuen Kuppelsternwarte und der Schiebedachhütten.**

Wir wollen möglichst bald im Frühjahr damit beginnen, damit der Bau bis zum Herbst fertiggestellt werden kann.

Weitere Vorhaben wären:

Für die Führungen auf der Sternwarte ist der Einbau einer **Lautsprecheranlage** sehr zweckvoll. Sven Berger und Sam Reisenberger haben sich bereit erklärt, aus unseren vorhandenen Komponenten die Lautsprecheranlage aufzubauen.

2010 haben wir zwei **Schiefspiegler**-Teleskope gespendet bekommen. 2012 wollen wir ein Gerät restaurieren und für den Führungsbetrieb adaptieren, damit wir unseren Besuchern auch die Beobachtung mit dieser seltenen Art von Teleskop bieten können.

Eine **Homepage mit allen für Beobachter wichtigen Daten** wollen wir 2012 ebenfalls verwirklichen, dazu gehören die Bilder der Tag- und NachtwebCam, interne und externe Wetterdaten, Messdaten des Lichtwertrechners, astronomische Seeingdaten etc.

Die Kinderwelt-Ausstellung soll ausgebaut und die Fotoausstellung in der Sternwarte Gahberg soll erneuert werden.

Für unsere neue **CCD-Guide DVD** wollen wir im Jahr 2012 bei Veranstaltungen und im Internet und in Zeitschriften werben.

Ausbau der Kooperation mit der Sternwarte Gmunden. Seit Anfang Jänner 2012 hat die Sternwarte Gmunden einen eigenen Verein gegründet. AURIGA – Traunsee-

Babak Tafreshi mit seiner Frau Shadi



astronomie. Hauptgebiet der Sternwarte Gmunden ist der Führungsbetrieb. Wir werden 2012 eng zusammenarbeiten, schließlich sind mehrere Mitglieder in beiden Vereinen aktiv. Ein gemeinsames Projekt wird die Veranstaltung „Astronomie am See“ sein, ein gemeinsamer Führung-Beobachtungsabend am Traunsee und einer am Attersee. Bereits am 1. Oktober 2011 haben wir den Vortrag „Skyeye“ im Kammerhofmuseum in Gmunden abgehalten, während vor dem Eingang ein gemeinsames Team Gmunden/Gahberg eine Sonderführung mit transportablen Geräten abgehalten hat.

Unser **Astronomieworkshop 2012 wird im Gasthof Bramosen in Weyregg/Alexenau am Samstag, dem 28. April 2012** abgehalten werden. (Der Alpengasthof Kogler steht für die Abhaltung des Workshops nicht mehr zur Verfügung)

Am **Mittwoch, dem 6. Juni 2012** sehen wir letztmalig (bis zum Jahr 2117) einen **Venusdurchgang vor der Sonne**. Leider ist bei uns nur der Endteil zu sehen, von Sonnenaufgang (ca. 5 Uhr früh) bis um 6.55 Uhr. Wir veranstalten eine Sonderführung auf der Sternwarte Gahberg.

Geplant wäre auch ein **Vereinsausflug in die Steiermark** – doch fehlt es noch an einem Organisator für die Fahrt.

Keine Angst haben wir vor dem Ende des Maya-Kalenders im Dezember 2012 – wir erwarten jedoch starkes Interesse, immerhin haben wir schon jetzt auf unserer Homepage Informationsseiten zum Mayakalender von Robert Orso:

www.astronomie.at/faq/doomsday.asp#Maya



Einer der Schiefspiegler im Testbetrieb



Gahberg Webcambild vom 25.1.2012

Astronomieworkshop

des Astron. Arbeitskreises Salzkammergut / Sternwarte Gahberg

**Samstag, 28. April 2012
ab 10.00 Uhr
im Gasthof/Hotel Bramosen in
Weyregg/Alexenau**

www.hotel-bramosen.at/

(die Verlegung war notwendig geworden, da es dem Gasthof Kogler nicht möglich ist, den Workshop abzuhalten)

Programm:

Freitag, 27. April 2012 (Anreisetag)

bei Schönwetter: Treffen ab 20.00 Uhr auf der Sternwarte Gahberg

bei Schlechtwetter: Treffen ab 20.00 Uhr im Gasthof Bramosen

Samstag, 28. April 2012

Workshop ab 10.00 Uhr im Gasthof/Hotel Bramosen - Weyregg/Alexenau

Das Programm ist in Vorbereitung und wird auf unserer Workshop-Homepage veröffentlicht:

www.astronomie.at/Scripts/shownews.asp?NewsId=274

Verkaufsausstellung von Teleskop-Service Ransburg München ab 10.00 Uhr. Optikprüfungen durch Alois Ortner - beschränkte Prüfungszahl - Voranmeldung notwendig

Achtung am Sonntag, dem 29. April 2012 ist der Radtag um den Attersee

(Die Atterseestraße wird von 10:00 bis 17:00 gesperrt)

Wer andere Unterkünfte für den

Workshop sucht: (z.B. am Gahberg) hier eine Auswahl:

Brandnerhof: 07664-2390

Bauernhof Zocherl: 07664-2397

Bauernhof Moadl jun.: 07664-2475

Alle drei sind leicht über Tiscover zu finden:

www.tiscover.com

Tourismusverband Ferienregion Attersee – Informationsbüro Weyregg
Tel. 07664-2236

www.attersee.at



Der Mars kehrt wieder wieder...

Der Monat März ist nach dem Mars benannt – März kommt vom lateinischen – mensis martius – „Marsmonat“

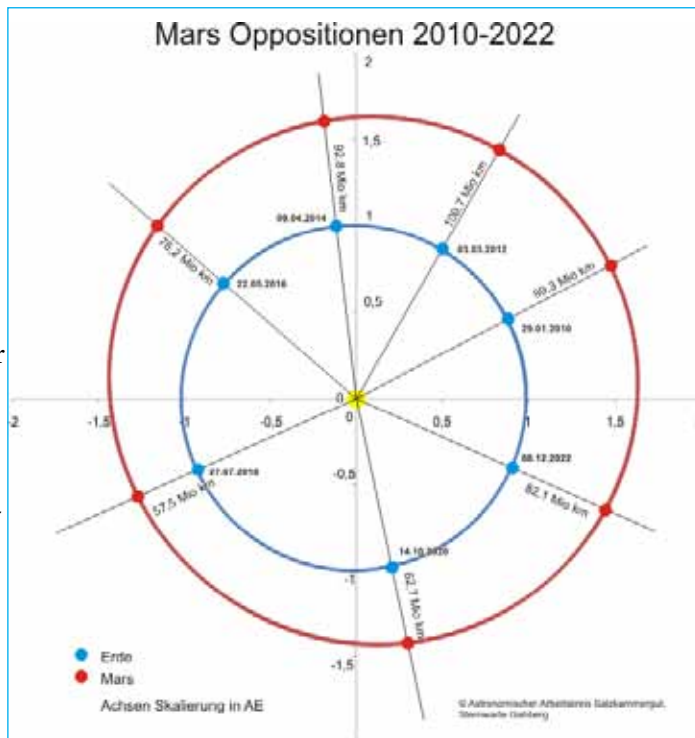
Alle 779 Tage „überholt“ die Erde den Mars bei ihrem Umlauf um die Sonne, da die Umlaufzeit der Erde um die Sonne 365,25 Tage, die Umlaufzeit des Mars jedoch 686 Tage dauert. Am 3. März 2012 ist es wieder soweit. Der Mars steht dann in Opposition (d.h. genau gegenüber der Sonne). wenn die Sonne im Westen untergeht – geht der Mars im Osten auf.

Der Mars steht dann auch einige Wochen vor und nach diesem Termin in Erdnähe und ist ein auffällig helles rötliches Objekt am Himmel und Einzelheiten seiner Oberfläche können mit Teleskopen beobachtet werden.

Die Opposition 2012 ist jedoch eher ungünstig, da der Mars auf seiner elliptischen Umlaufbahn sehr weit von der Sonne (und auch von der Erde) entfernt ist. Rund 100 Millionen Kilometer trennen uns vom „roten Planeten“. 2018 wird eine wesentlich bessere Marsopposition erwartet mit nur rund 57 Millionen km Entfernung von der Erde. Der Mars hat eine starke elliptische Umlaufbahn, die von 207 bis 250 Millionen km Sonnenabstand schwanken kann.

Die Opposition 2012 findet im Sternbild Löwe statt. Mit – 1.2 m Helligkeit ist der Mars als auffällig rötliches Objekt im Sternbild Löwe problemlos mit freiem Auge zu finden und er bleibt auch fast bis Jahresende am Abendhimmel sichtbar. Ein Vorteil ist, dass der Mars 2012 sehr hoch über dem Horizont steht und daher weniger Störungen der Atmosphäre zu erwarten sind, wenn man beobachtet und fotografiert. 2018 steht er zwar näher, aber auch sehr horizontnah, wodurch mehr Störungen die Beobachtung beeinträchtigen.

Bei den Sternwartenführungen im Feber, März und April ist der Mars unser Beobachtungsobjekt. Den Rest des Jahres ist er aber wieder zu weit weg und das Planetenscheibchen zu klein, um Einzelheiten im Teleskop erkennen oder fotografieren zu können.



Mars Oppositionen 2010-2018
für 48° nördliche Breite

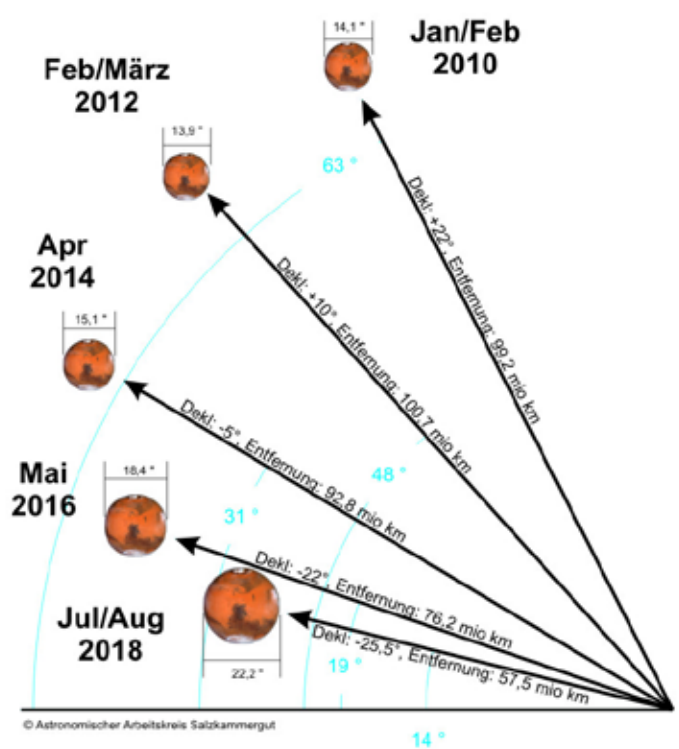


Bild rechts: der scheinbare Durchmesser bei der Opposition beträgt 2012 13,9 Bogensekunden – 2018 wird der Mars mit 24,3 Bogensekunden wesentlich größer sein. Im April 2014 und Mai 2016 gibt es weitere Marsoppositionen, mit jeweils günstigeren Bedingungen.



Es gibt bereits erste Bilder vom Mars, wie hier von unserem Mitglied Silvia Kowolik: Mars am 15., 16. und 18.1.2012. Aufgenommen mit einem 8 Zoll Newton in Okularprojektion mit einer DMK 31AF03.AS CCD-Kamera

Weitere Bilder auf der Homepage:
www.sternwarte-zollern-alb.de/mitarbeiterseiten/kowolik/mars/mars2012/index.htm
(siehe QR Code)

Führungsprogramm und Termine 2012

Datum	Uhrzeit	Was steht im Mittelpunkt?
SO, 29.1.	17:00	Mond, Venus
SO, 26.2.	17:30	Mond, Venus, Mars
FR, 30.3.	20:00	Mond, Venus, Mars
FR, 27.4.	20:00	Mond, Venus, Mars (Workshopführung)
SA, 28.4.	Ab 10:00	Astronomieworkshop im Hotel Bramosen (Weyregg/Alexenau)
DO, 10.5.	21:00	Mars, Saturn
SO, 20.5.	21:00	Mars, Saturn
MI, 30.5.	21:00	Mond, Mars, Saturn
MI, 6.6.	Sonnenaufg. bis ca. 06:55	Venusdurchgang vor der Sonne (erst im Jahr 2117 wieder zu sehen)
SO, 10.6.	22:00	Mars, Saturn
FR, 15.6.	21:00	Mars, Saturn, Sternwartennacht
MI, 20.6.	22:00	Saturn
SA, 30.6.	22:00	Mond, Saturn, Sternwartennacht
DI, 10.7.	22:00	Saturn
SO, 15.7.	22:00	Saturn
FR, 20.7.	22:00	Saturn, Sternwartennacht
MI, 25.7.	22:00	Saturn
MO, 30.7.	22:00	Mond, Saturn
FR, 10.8.	21:00	Saturn, Die Nacht der Sternschnuppen
MO, 20.8.	21:00	
SA, 25.8.	21:00	Mond, Sternwartennacht
MI, 5.9.	20:00	Neptun
MO, 10.9.	20:00	Neptun
SA, 15.9.	20:00	Neptun, Sternwartennacht
DO, 20.9.	20:00	Neptun
SA, 20.10.	17:00	Mond, Uranus, Neptun
FR, 16.11.	16:30	Uranus, Neptun

Eintritt zu allen Führungen (€):		
	Erw.	Kinder
Vereinsmitgl.	0,--	0,--
Szkg.Card	3,--	0,75
Andere	4,--	1,--

Vorsicht!

Die Führungen können bei ungünstiger oder unsicherer Wetterlage entfallen. Gleiches gilt für eine angesetzte Sternwartennacht. In der Winterzeit können auch Absagen wegen hoher Schneelage bzw. schlechten Fahrverhältnissen erfolgen. Im Juli und August bieten wir u.U. ein Ersatzprogramm in der Sternwarte an („Schlechtwetterführungen“).

Eventuelle Absagen werden ca. 2 bis 3 Stunden vor Beginn am Servicetelefon 07662-8297 und auf unserer Website bekannt gegeben.

Sternwartennacht

Für unsere Besucher gibt es in solchen Nächten Getränke, Kaffee und Kuchen.

Monatstreffen

Zusätzlich zu den angegebenen Terminen gibt es noch die monatlichen Treffen der Vereinsmitglieder. Diese finden normalerweise am ersten Freitag jeden Monats statt. Änderungen sind möglich, bitte daher die Website konsultieren.

Die nächsten Termine:

FR, 2.2., 3.3., 30.3.

Ab 19:00 im GH Frickh, Schörfling

Gäste sind beim Monatstreffen herzlich willkommen.



[www.astronomie.at/
veranst.asp](http://www.astronomie.at/veranst.asp)



Führungsbetrieb während einer Sternwartennacht. Links im Hintergrund das weisse Kaffeekuchengetränkzelt.

Feuerkugel über Österreich

Nach einem Bericht von Dieter Heinlein, dem technischen Leiter des DLR Feuerkugelnetzes www.dlr.de/feuerkugelnetz (auch die Meteoritenortungskamera Gahberg ist an diesem Netz beteiligt) konnten Mitarbeiter des Europäischen Feuerkugelnetzes die Bahn des sehr hellen Meteors vom Montag, 5. Dezember 2011 um 18:06:05 MEZ mit hoher Genauigkeit rekonstruieren:

Die Leuchtspur der Feuerkugel zog in flachem Winkel über West-Österreich.

Projiziert auf die Erdoberfläche verlief die Bahn des (anfangs fast 200 kg schweren) Meteoroiden etwa von Wörgl bis Vaduz. Der kosmische Körper verglühte dabei vollständig. Mit ziemlicher Sicherheit handelte es sich um das Bruchstück eines fragilen Kometen (und nicht eines massiven Kleinplaneten).

Da die Feuerkugel bereits in einer Höhe von über 50 km verloschen ist, kann ausgeschlossen werden, dass Bruchstücke des Meteoroiden die Erdoberfläche erreicht haben könnten.

Augenzeugenberichte

Christoph K.: „... auf der Westautobahn Fahrriechtung Salzburg bei Eberstallzell in WSW-Richtung einen Meteoriten gesichtet. Ca. 3 - 4 sec. war er bei leicht bewölktem Himmel klar sichtbar.“

Harald B.: „... Ich war heute auf der A25 bei Wels-Nord in Richtung Wels-West unterwegs. Blickrichtung etwa Südwest. Ich konnte um 18:05 ein helles Aufleuchten erkennen, das ich jedoch nur kaum 5 Sekunden vor dem Verlöschen beobachten konnte. Das Objekt fiel in einem recht steilen Winkel (vielleicht ~20° von der Lotrechten) mit hoher Geschwindigkeit. Leider konnte ich die Entfernung nicht einschätzen, jedoch trat das Verlöschen tiefstehend auf. Eine verfrühte Silvesterrakete würde ich persönlich ausschließen.“

Bobby K.: „... Standort Wels Industriegebiet, im Westen, steiler Winkel zum Horizont, Helligkeit ca. - 4 m“

Gerald P.: „... Vom Standort in Plesching bei Linz in südwestlicher Richtung für mehrere Sekunden sichtbare Feuerkugel, deutlich heller

als der (dreiviertel)Mond ähnlich grell wie beim Beobachten von Elektroschweißarbeiten. Bei einem Höhenwinkel um die 45° verlief die scheinbare Bahn mit einer Neigung von über 45° Neigung in nordwestliche Richtung fallend. Die Feuerkugel zeigte eine Art Stoßfront (seitliches Abgleiten der verglühenden Oberfläche). Hört sich nach einem sehr kompakten Material (ev. metallisch) an.“

Leider waren die Überwachungskameras der Sternwarte Gahberg bzw. von unserem Mitglied Hermann Koberger jun. wegen Bewölkung zu diesem Zeitpunkt nicht in Betrieb. Augenzeugenberichte liegen uns daher nur aus dem Großraum Linz – Wels vor, wo ein klarer Himmel vorhanden war.

Mitglieder werben Mitglieder!

Eine breite Basis an Mitgliedern sichert die Zukunft des Vereins! Es geht dabei nicht nur um die zusätzlichen Mitgliedsbeiträge, sondern auch um eine gewisse „kritische Masse“ an aktiven und interessierten Amateurastronomen. Je größer der Verein, desto eher finden sich Partner, Problemlöser, Ratgeber und ... Freunde.

Daher bitten wir euch alle, unseren Verein allen euren Bekannten, die potenziell als Mitglied in Frage kommen, ans Herz zu legen.

Ein Info-Blatt für neue Mitglieder ist hier zu finden:

www.astronomie.at/Aktuell/MitgliedwerdenbeimAstronomischenArbeitskreis.pdf

Der Inhalt hier nochmal in Kürze:

Wie wird man Mitglied?

Jahresbeitrag einzahlen mit Vermerk „neues Mitglied“:

IBAN: AT12186000016171001

BIC: VKBAT2L

(€ 19,- p.a., € 11,- für Jugendliche)

Vorteile einer Mitgliedschaft

Freier Eintritt bei Führungen
Beratung beim Teleskopkauf
Mitbenutzung der Vereinsgeräte
Bezug der Zeitschrift „Astro Info“
Preisnachlässe bei Astro-Händlern
Eilmeldungen via e-mail
Leihteleskope
Ermässigung bei Astronomiekursen
Mitgliederabende

... und die neue CCD Guide DVD als Willkommensgeschenk!

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausg.: Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut, Sternwarte Gahberg, ZVR 031151021, Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A. Servicetelefon: +43 7662 8297
www.astronomie.at, info@astronomie.at Erscheint mindestens 4x p.A. F.d.l.v.: Erwin Filimon. Layout: Alois Regl
Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001, VKB Kammer a.A., BLZ 18600. IBAN AT12186000016171001, BIC VKBLAT2L

